

## **Aus der letzten Sitzung des Gemeinderats**

In der Sitzung vom **18. Juni 2024** befasste sich der Gemeinderat mit folgenden Tagesordnungspunkten:

1. Unterhaltungsmaßnahmen an städtischen Gebäuden  
Sibylle von der Teck Grundschule  
Vergabebeschluss Raumluftechnik
2. Bausachen
  - 2.1. Vorhaben: Anbau eines Balkons und Errichtung eines Biohorts  
Lage: Am Alten Berg 13, Flst. 6461
  - 2.2. Vorhaben: Neubau eines Einfamilienhauses mit Carport  
Lage: Am Graben 12, Flst. 6275
3. Verschiedenes und Bekanntgaben

### **Zu Top 1**

Im Rahmen der Unterhaltungsmaßnahmen an der Sibylle von der Teck Grundschule wurden die raumluftechnischen Anlagen öffentlich ausgeschrieben. Die Ausschreibungsunterlagen wurden von der S PLUS Ingenieurgesellschaft mbH aus Kirchheim / Teck ausgewertet und geprüft. Alle Angebote waren gültig und wurden in die Wertung aufgenommen. Der Gemeinderat nahm von den Ausschreibungsergebnissen Kenntnis. Der Gemeinderat vergibt einstimmig die Arbeiten an die wirtschaftlich günstigste Bieterin, die Firma Climair Gebäudetechnik GmbH, Waldenbuch, zur Vergabesumme von 250.151,07 € (brutto).

### **Zu Top 2**

Auf dem Grundstück Am Alten Berg 13, Flst. 6461 soll ein Anbau eines Balkons und die Errichtung eines Biohorts erfolgen. Der Gemeinderat erteilte dem Vorhaben einstimmig das Einvernehmen.

Auf dem Grundstück Am Graben 12, Flst. 6275 soll ein Neubau eines Einfamilienhauses mit Carport errichtet werden. Der Gemeinderat erteilte dem Vorhaben einstimmig das Einvernehmen.

### **Zu Top 3**

Frau Grötzingler berichtete, dass der Verband Region Stuttgart im Rahmen der Naherholungskonzeption dazu aufgerufen hat Projekte zu melden. Hier sei ein Projekt auf Owener Gemarkung mit dem Vorschlag für einen naturnahen Wasserspeicher- und Badesee zwischen Owen und Beuren eingereicht worden. Dieses soll bei einem Workshop Mitte Juli vorgestellt werden. Die Verwaltung wird an diesem Workshop teilnehmen und danach erneut berichten.

Frau Fröhlich berichtete von der Jugendarbeit, dass es aufgrund der Niederschläge bisher nicht möglich gewesen sei die Fahrbahn des Bikeparks zu nutzen. Man sei derzeit dabei Jugendliche zu motivieren bei der Unterhaltung, Pflege und Weiterentwicklung des Bikeparks zu unterstützen. Hierzu hat Frau Gelmar, die Schulsozialarbeiterin der Grundschule Owen, einen Flyer erstellt, um mögliche Interessierte anzusprechen. Der Plan sei es hierbei 4 und 5 Klässler zu gewinnen, welche sich langfristig für das Projekt Bikepark einsetzen.

Frau Grötzinger informierte, dass die Personalsituation in beiden Kindertageseinrichtungen verhältnismäßig gut sei. Lediglich in Zeiten von Krankheit und sonstigen kurzfristigen Arbeitsausfällen kommt es zu Engpässen. Damit Schließtage, wie es kürzlich im Kindergarten Rinnenweg der Fall war, bestmöglich ausgeschlossen werden können sei man bei der Personalorganisation auch sehr Ideenreich. In den Kindertageseinrichtungen, wie auch im Schulbereich und der Schulkindbetreuung gäbe es FSJ-Kräfte und auch Aushilfen, die kurzfristige Personalengpässe ausgleichen können. Aus der Mitte des Gemeinderats wurde angefragt, ob man die Praxisintegrierte Ausbildung zur Erzieherin (PIA) in den Einrichtungen habe. Frau Grötzinger bestätigte dies. Bestenfalls können diese nach erfolgreicher Abschlussprüfung übernommen werden, wenn es für beide Seiten passt. Schließtage und Reduzierung von Öffnungszeiten aufgrund von Personalengpässen seien in den Owen Kindertageseinrichtungen eine absolute Ausnahme, so Bürgermeisterin Grötzinger, sogar in Corona-Zeiten habe man das vermeiden können. Dies ganz im Gegensatz zu zahlreichen anderen Kindertageseinrichtungen in anderen Kommunen.

Weiterhin teilt Bürgermeisterin Grötzinger mit, dass es erfreulich sei, dass alle ausgeschriebenen Stellen für den Naturkindergarten erfolgreich besetzt werden konnten. Im Naturkindergarten gebe es auch eine Besonderheit. Eine Erzieherin hat sich mit einem Assistenzhund beworben, der für die Arbeit mit Kindern ausgebildet ist und sie im Kindergartenalltag unterstützt. Im Gegensatz zu anderen Kommunen ist damit sichergestellt, dass der Kindergartenbetrieb starten kann, sobald die Anlagen des Naturkindertages hergestellt sind. Interessant sei hierbei, dass manche Bewerbungen ausschließlich für die Arbeit in einem Naturkindergarten eingehen. Diese Bewerber stehen für eine Stelle in den beiden anderen Kindertageseinrichtungen Bahnhofstraße und Rinnenweg nicht zur Verfügung, da die Arbeit dort nicht dem gewünschten pädagogischen Konzept der Bewerber entspricht.

Frau Grötzinger teilte mit, dass am 10. Juli 2024 ein Informationsabend zum Adolf-Leuze Naturkindergarten stattfindet und lädt hierzu alle Interessierten Eltern schon recht herzlich dazu ein.

Frau Grötzinger informierte, dass am 16. Juli 2024 die konstituierende Sitzung des Gemeinderats stattfindet und die Sitzung am 09. Juli hierdurch entfällt. Dies vorbehaltlich der Übersendung der Wahlprüfungsurkunde durch das Landratsamt Esslingen.

In der letzten Gemeinderatssitzung wurde aus dem Gremium darauf hingewiesen, dass der Fahrradweg zwischen Owen und Beuren zwischen der Pappelallee und dem Freilichtmuseum Schäden aufweist. Hierzu teilt Frau Grötzinger mit, dass die Zuständigkeit für den Radweg beim Land liege und diese somit auch für die Schadensbehebung verantwortlich seien. Man habe hier den Hinweis gegeben, dass man die Schadstelle beseitige.

Frau Grötzinger informierte, dass alle Wahlhelfer im Rahmen der Möglichkeiten der Entschädigungssatzung für ehrenamtliche Tätigkeit bei der Stadt Owen eine angemessene Entschädigung erhalten haben.